

DIRK JOHANN S

Schulbergstrasse 5
51645 GUMMERSBACH
Tel. 0 22 61 / 7 83 82 (Büro)
Tel. 0 22 61 / 97 94 25 (privat)
e-mail dirk.johanns@t-online.de

Die Fraktion der Grünen im Gummersbacher Stadtrat ergänzt Ihren Bericht wie folgt:

Wir haben als Fraktion der Grünen in der Gummersbacher Stadtratssitzung vom 7. Dezember nicht im wesentlichen nur ökologische Gründe aufgezählt, sondern daraufhingewiesen, dass auch bei dieser Entwidmung die Bevölkerung am politischen Prozess erneut ausgeschlossen wird.

Aus diesem Grunde haben wir einen Antrag nach §5,Abs.2 der Hauptsatzung (siehe Internetportal der Stadt Gummersbach/Ortsrecht) gestellt, um zumindest die Bevölkerung umfassend über diese gravierende Änderung in der Infrastruktur der Stadt informieren zu lassen.

Diesem Antrag wurde nach einer ablehnenden Stellungnahme des Bürgermeisters nur von unserer Fraktion zugestimmt. Der Bürgermeister meint, er sei für ein paar Jahre gewählt und könne aus diesem Grunde souverän bestimmen – der Bürger hat also seine Stimme an der Wahlurne abzugeben!

Diese Ansicht teilen wir grundsätzlich nicht und gehen als einzige Fraktion dabei allein synchron zu Hauptsatzung. Ob „Steinmüller“ oder regionaler Schienenverkehr – die Bevölkerung ist zum Wohle der Stadt umfassend einzubinden.

Festzustellen bleibt, dass die Landesregierung, der Regionalrat und auch die Gremien im Oberbergischen Kreis derzeit auf Grund ihrer schwarz-gelben Mehrheitsverhältnisse einen Schienenabbau betreiben, der die Zukunftschancen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Bevölkerung langfristig verschlechtert.

Eingesetzte Steuergelder des Bürgers in die Schiene werden vernichtet und die Verkehrs-Infrastruktur nachhaltig zerstört, weil Firmen sich ihre Erweiterung einfach machen. Wir in Gummersbach aber wissen seit „Steinmüller“: Firmen gehen und der Bürger bleibt! Darum bleibt für Grüne der Bürger immer an erster Stelle.

Stadtverordneter, Mitglied des Bau-,Planungs- und Umweltausschusses der Stadt